

Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

### 3. Quartal des Geschäftsjahres 2009

## Umsatz gegenüber Vorquartal gesteigert

- **Umsatz: Steigerung auf 279 Mio. EUR; 6% über Vorquartal, 24% unter Vorjahr**
- **EBIT: minus 24 Mio. EUR (Vorquartal: –42 Mio. EUR, Vorjahr: +28 Mio. EUR)**
- **4. Quartal 2009: Weitere Verbesserung bei Umsatz und Ergebnis erwartet**

München, 05. August 2009

#### 1. Das 3. Quartal 2009

Die Geschäftsentwicklung von EPCOS hat sich im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2009 (1. April bis 30. Juni 2009) gegenüber Vorquartal verbessert, blieb jedoch unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der Umsatz konnte im Vergleich zum 2. Quartal 2009 um 6 Prozent auf 279 Millionen EUR gesteigert werden. Der Verlust beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde gegenüber Vorquartal um 18 Millionen EUR auf minus 24 Millionen EUR reduziert.

#### 2. Umsatz

##### 2.1. Vergleich zum Vorquartal

in Mio. EUR	2. Quartal 2009	±	3. Quartal 2009
<b>Umsatz</b>	263	<b>+6%</b>	<b>279</b>

Gegenüber Vorquartal stieg im 3. Quartal 2009 der Umsatz mit Kunden aus der Automobil-Elektronik – von einem sehr niedrigen Niveau ausgehend – um nahezu 20 Prozent und damit am stärksten. Diese Zunahme ist unter anderem darin begründet, dass Kunden ihre Bestände an Bauelementen, die sie in den vorangegangenen Quartalen teilweise übertrieben stark reduziert hatten, inzwischen wieder auffüllten. Außerdem haben staatliche Förderprogramme die Nachfrage nach Neuwagen belebt. In der Folge erhöhten Kfz-Hersteller ihre Produktionszahlen, wodurch auch der Bedarf an elektronischen Bauelementen zugenommen hat.

Um jeweils rund 10 Prozent ist der Umsatz mit Produkten für die Konsum-Elektronik und die Informations- und Kommunikationstechnik gestiegen. In etwa stabil verlief das Geschäft mit Bauelemente-Distributoren. Lediglich der Umsatz mit der Industrie-Elektronik hat sich weiter abgeschwächt. Dies ist auf den gesunkenen Bauelementebedarf der Hersteller von Indus-

## Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

triemaschinen und -anlagen zurückzuführen; der Umsatz mit Produkten für die Energie- und Beleuchtungstechnik blieb dagegen stabil.

Nach Regionen betrachtet ist der Umsatz in Asien um rund 20 Prozent und damit am stärksten gewachsen. Darin schlug sich vor allem die positive Geschäftsentwicklung mit Produkten für die Konsum-Elektronik sowie die Informations- und Kommunikationstechnik nieder. In Deutschland stieg der Umsatz prozentual einstellig, was insbesondere durch die Belegung des Geschäfts mit Kunden aus der Automobil-Elektronik bedingt war. Im europäischen Ausland ging der Umsatz prozentual einstellig zurück, im NAFTA-Raum um rund 15 Prozent.

### Umsatz nach Geschäftssegmenten

in Mio. EUR	2. Quartal 2009	±	3. Quartal 2009
<b>Kondensatoren und Induktivitäten</b>	116	<b>+1%</b>	<b>118</b>
<b>Keramische Bauelemente</b>	71	<b>+9%</b>	<b>77</b>
<b>Oberflächenwellen-Komponenten</b>	76	<b>+10%</b>	<b>84</b>

Während im Segment Kondensatoren und Induktivitäten der Umsatz um 1 Prozent auf 118 Millionen EUR stieg, konnte er im Geschäft mit keramischen Bauelementen um 9 Prozent auf 77 Millionen EUR gesteigert werden. Der wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung war in beiden Fällen die Zunahme des Bauelementebedarfs in der Automobil-Elektronik.

Bei den Oberflächenwellen-Komponenten fiel die Umsatzsteigerung mit einem Plus von 10 Prozent auf 84 Millionen EUR am stärksten aus. Das Wachstum war sowohl in der höheren Nachfrage nach Multimedia-Filtern als auch nach Filtern und Modulen für Mobilfunkgeräte begründet.

### 2.2. Vergleich zum Vorjahresquartal

in Mio. EUR	3. Quartal 2008	±	3. Quartal 2009
<b>Umsatz</b>	367	<b>-24%</b>	<b>279</b>

Gegenüber Vorjahr ging im 3. Quartal 2009 der Umsatz von EPCOS mit nahezu allen Abnehmerbranchen prozentual zweistellig zurück, wenn auch nicht mehr so stark wie noch im Vorquartal. Lediglich der Umsatz mit Produkten für die Konsum-Elektronik lag über Vorjahresniveau. Wesentlicher Grund dafür war der Umsatzbeitrag des chinesischen Gemeinschaftsunternehmens EPCOS Feida, das Anfang 2009 seinen Betrieb aufgenommen hat. EPCOS Feida entwickelt und fertigt Wechselspannungskondensatoren, die vor allem in elektrischen Haushaltsgeräten eingesetzt werden.

Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

Im Geschäft mit der Automobil-Elektronik sank der Umsatz mit einem Minus von 40 Prozent am stärksten. Jeweils fast 30 Prozent weniger wurde mit Kunden aus der Industrie-Elektronik und mit Bauelemente-Distributoren umgesetzt. Im Geschäft mit Herstellern von Informations- und Kommunikationstechnik ging der Umsatz um rund 15 Prozent zurück.

In der regionalen Umsatzaufteilung zeigte sich vor allem das schwache Geschäft mit Produkten für die Automobil- und Industrie-Elektronik: In Deutschland und im europäischen Ausland ging der Umsatz um jeweils rund 40 Prozent zurück. Der Umsatz in der NAFTA-Region sank um 25 Prozent. In Asien dagegen konnte der Umsatz um 20 Prozent gesteigert werden. Wesentliche Gründe für diese positive Entwicklung waren gesteigerte Umsätze mit dort ansässigen Herstellern von Mobilfunkgeräten sowie der erwähnte Umsatzbeitrag von EPCOS Feida.

**Umsatz nach Geschäftssegmenten**

in Mio. EUR	3. Quartal 2008	±	3. Quartal 2009
<b>Kondensatoren und Induktivitäten</b>	144	<b>-18%</b>	<b>118</b>
<b>Keramische Bauelemente</b>	126	<b>-39%</b>	<b>77</b>
<b>Oberflächenwellen-Komponenten</b>	97	<b>-13%</b>	<b>84</b>

Im Vorjahresvergleich mussten alle Geschäftssegmente prozentual zweistellige Umsatzeinbußen hinnehmen.

Im Segment Kondensatoren und Induktivitäten wurde die Umsatzentwicklung wesentlich von dem schwachen Geschäft mit der Industrie- und Automobil-Elektronik geprägt. In Summe sank der Umsatz mit Kondensatoren und Induktivitäten um 18 Prozent.

Bei den Keramischen Bauelementen fiel der Umsatzrückgang mit einem Minus von 39 Prozent am stärksten aus. Wie in den beiden vorangegangenen Quartalen des laufenden Geschäftsjahres war dies im Wesentlichen in der sehr schwachen Nachfrage aus der Automobil-Elektronik begründet.

Im Segment OFW-Komponenten lag der Umsatz 13 Prozent unter Vorjahreswert. Mit der moderaten Steigerung bei Filterprodukten für Mobilfunkanwendungen konnte das schwache Geschäft mit Modulen und Multimedia-Filtern nicht ausgeglichen werden.

Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

### 3. Ergebnisentwicklung

#### 3.1. EBIT nach Geschäftssegmenten

in Mio. EUR	3. Quartal 2008	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009
<b>Kondensatoren und Induktivitäten</b>	+10,1	-9,9	<b>-8,2</b>
<b>Keramische Bauelemente</b>	+11,4	-15,3	<b>-12,6</b>
<b>Oberflächenwellen-Komponenten</b>	+5,2	-16,3	<b>-2,9</b>

Im 3. Quartal 2009 konnte in allen Geschäftssegmenten der EBIT-Verlust gegenüber Vorquartal deutlich reduziert werden.

Das EBIT betrug bei den Kondensatoren und Induktivitäten minus 8,2 Millionen EUR und bei den Keramischen Bauelementen minus 12,6 Millionen EUR. Bei den OFW-Komponenten wurde eine Reduzierung des EBIT-Verlusts auf 2,9 Millionen EUR erreicht und damit auf weniger als ein Fünftel des Vorquartals.

Diese Verbesserungen basieren in erster Linie auf Umsatzwachstum und Kostensenkungsmaßnahmen. Zudem war das EBIT des 2. Quartals im Segment OFW-Komponenten noch deutlich durch den Abbau von Lagerbeständen belastet.

#### 3.2. Konzern-Ergebnis

in Mio. EUR	3. Quartal 2008	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009
<b>EBIT</b>	+26,7	-41,5	<b>-23,7</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	+17,8	-51,5	<b>-32,8</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in EUR, unverwässert)	+0,27	-0,76	<b>-0,50</b>

Im Berichtsquartal ergab sich für EPCOS ein Konzern-EBIT in Höhe von minus 23,7 Millionen EUR. Das Ergebnis nach Steuern betrug minus 32,8 Millionen EUR. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf minus 0,50 EUR.

Trotz des Verlustes konnte im abgelaufenen Quartal ein positiver Netto-Cash-Flow in Höhe von 17 Millionen EUR erreicht werden. Der Verlust nach Steuern wurde dabei durch die Abschreibungen nahezu kompensiert. Somit wirkte die im Wesentlichen durch Bestandsanpassung erreichte Reduzierung des Netto-Umlaufvermögens positiv im Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Dieser betrug plus 39 Millionen EUR. Für Investitionstätigkeiten wurden 22 Millionen EUR aufgewendet.

Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

#### 4. Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009

in Mio. EUR	9 Monate 2008	±	9 Monate 2009
<b>Umsatz</b>	1.096	<b>-25%</b>	<b>824</b>
<b>EBIT</b>	+80,8	---	<b>-84,4</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	+54,0	---	<b>-114,2</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in EUR, unverwässert)	+0,83	---	<b>-1,70</b>

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 (1. Oktober 2008 bis 30. Juni 2009) ist der Umsatz von EPCOS gegenüber Vorjahr um 25 Prozent auf 824 Millionen EUR gesunken. Das EBIT betrug, bedingt durch das niedrigere Volumen, minus 84,4 Millionen EUR.

Das Ergebnis nach Steuern sank auf minus 114,2 Millionen EUR, das Ergebnis je Aktie auf minus 1,70 EUR.

Der Netto-Cash-Flow betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 minus 87 Millionen EUR.

#### 5. Ausblick

Die Lage der Weltwirtschaft bleibt angespannt, zeigt aber durchaus Anzeichen einer gewissen Besserung. Da und dort halten sich Unternehmen bei Bestellungen und Investitionen nicht mehr so stark zurück wie noch in den Vorquartalen; bei EPCOS hat sich der Auftragseingang – wenn auch von einem sehr niedrigen Niveau her kommend – in den letzten Wochen insgesamt belebt.

Vor diesem Hintergrund erwartet EPCOS im laufenden 4. Quartal 2009 einen gegenüber Vorquartal steigenden Umsatz auf 300 bis 320 Millionen EUR und ein entsprechend verbessertes EBIT.

-----



Electronic Parts and Components

## Pressemeldung für die Wirtschaftsredaktionen

### Über EPCOS

Die EPCOS AG ist ein führender Hersteller von elektronischen Bauelementen, Modulen und Systemen mit Sitz in München. Mit seinem breit gefächerten Produktportfolio bietet EPCOS ein umfassendes Angebot aus einer Hand und konzentriert sich auf schnell wachsende und technologisch anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, der Industrie- und der Konsum-Elektronik. Das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsbüros in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

Elektronische Bauelemente befinden sich in jedem elektrischen und elektronischen Gerät und sind dort für die einwandfreie Funktion unverzichtbar. Die Produkte von EPCOS speichern elektrische Energie, filtern Frequenzen und schützen vor Überspannungen und -strömen.

Im Geschäftsjahr 2008 (1. Oktober 2007 bis 30. September 2008) hat EPCOS einen Umsatz von 1,48 Milliarden EUR erzielt. Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 21.200 Mitarbeiter.

-----

### Hinweis

Alle genannten Finanzdaten sind nach IFRS erstellt.

-----

Dieser Text enthält in Bezug auf die Geschäftsergebnisse, die finanzielle Situation, die Strategie und die Pläne von EPCOS Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind. Diese Aussagen sind durch Formulierungen wie »dürften«, »anstreben«, »beabsichtigen«, »davon ausgehen«, »erwarten«, »werden« oder vergleichbare Begriffe erkennbar. Solche vorausschauenden Aussagen basieren auf einer Vielzahl von Annahmen, die sich als unrichtig erweisen können. Sie unterliegen außerdem einer Vielzahl äußerer Risikofaktoren, die EPCOS nur sehr bedingt beeinflussen kann. Das können zum Beispiel geringeres Wachstum in bedeutenden Märkten oder Veränderungen in unseren Abnehmerbranchen sein, in den Beziehungen zu unseren Kunden, in der Durchführbarkeit von Kostensenkungen oder in allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Bedingungen. Eine Aktualisierung der in die Zukunft gerichteten Aussagen durch EPCOS ist weder geplant noch übernimmt EPCOS die Verpflichtung dazu.



Electronic Parts and Components

## Eckdaten

3. Quartal (01.04. bis 30.06.2009) und erste neun Monate (01.10.2008 bis 30.06.2009)

Umsatz	Q3	+/-	Q3	9 Monate	+/-	9 Monate
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2009</b>	<b>%</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>%</b>	<b>2008</b>
Kondensatoren und Induktivitäten	118	-18	144	367	-13	421
Keramische Bauelemente	77	-39	126	217	-43	384
OFW-Komponenten	84	-13	97	241	-17	291
<b>EPCOS-Konzern</b>	<b>279</b>	<b>-24</b>	<b>367</b>	<b>824</b>	<b>-25</b>	<b>1096</b>

EBIT	Q3	Q3	9 Monate	9 Monate
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Kondensatoren und Induktivitäten*	-8,2	10,1	-16,5	30,0
Keramische Bauelemente	-12,6	11,4	-39,3	28,7
OFW-Komponenten	-2,9	5,2	-28,6	22,1
<b>EPCOS-Konzern</b>	<b>-23,7</b>	<b>26,7</b>	<b>-84,4</b>	<b>80,8</b>

EBIT in % vom Umsatz	Q3	Q3	9 Monate	9 Monate
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Kondensatoren und Induktivitäten*	-7,0	7,0	-4,5	7,1
Keramische Bauelemente	-16,3	9,1	-18,1	7,5
OFW-Komponenten	-3,5	5,4	-11,9	7,6
<b>EPCOS-Konzern</b>	<b>-8,5</b>	<b>7,3</b>	<b>-10,2</b>	<b>7,4</b>

Investitionen	Q3	Q3	9 Monate	9 Monate
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Kondensatoren und Induktivitäten	7	9	18	35
Keramische Bauelemente	2	8	10	22
OFW-Komponenten	13	15	26	53
<i>Konsolidierung</i>		-1	1	
<b>EPCOS-Konzern</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>109</b>

Ergebnis nach Steuern	Q3	+/-	Q3	9 Monate	+/-	9 Monate
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2009</b>	<b>%</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>%</b>	<b>2008</b>
<b>EPCOS-Konzern*</b>	<b>-32,8</b>		<b>17,8</b>	<b>-114,2</b>		<b>54,0</b>

\* Nach Anpassung assoziierter Unternehmen zum 30. Juni 2008. Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 3.6 des Konzernzwischenberichts zum 3. Quartal 2009.

(Anlage zur Pressemitteilung vom 05.08.2009)

## Bilanz

in Tsd. EUR

	30.06.2009	30.09.2008
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	115.686	198.408
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.102	232.627
Vorräte	231.563	255.046
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	41.159	46.991
Ertragsteuerforderungen	3.517	5.432
<b>Kurzfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>578.027</b>	<b>738.504</b>
Sachanlagen	536.542	531.024
Immaterielle Vermögenswerte	62.903	31.438
Anteile an assoziierten Unternehmen*	2.989	5.007
Sonstige langfristige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	22.476	21.659
Aktive latente Ertragsteuern	67.237	66.289
<b>Langfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>692.147</b>	<b>655.417</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.270.174</b>	<b>1.393.921</b>

<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.230	151.563
Andere kurzfristige Rückstellungen	31.543	38.275
Kurzfristige Finanzschulden	231.834	168.336
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.331	9.528
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht finanzielle Schulden	80.205	99.864
Ertragsteuerschulden	1.947	4.840
<b>Kurzfristige Schulden und Rückstellungen</b>	<b>450.090</b>	<b>472.406</b>
Langfristige Finanzschulden	45.974	44.034
Andere langfristige Rückstellungen	26.849	31.675
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	179.050	151.774
Sonstige langfristige finanzielle und nicht finanzielle Schulden	12.430	9.420
Passive latente Ertragsteuern	7.437	4.036
<b>Langfristige Schulden und Rückstellungen</b>	<b>271.740</b>	<b>240.939</b>
<b>Eigenkapital*</b>	<b>548.344</b>	<b>680.576</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1.270.174</b>	<b>1.393.921</b>

\* Nach Anpassung assoziierter Unternehmen zum 30. Juni 2008. Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 3.6 des Konzernzwischenberichts zum 3. Quartal 2009.

(Anlage zur Pressemeldung vom 05.08.2009)

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Seite 1

**3. Quartal (01.04. bis 30.06.2009) und erste neun Monate (01.10.2008 bis 30.06.2009)**

in Tsd. EUR (Ausnahmen: Anzahl der Aktien und Angaben je Aktie)

	3. Quartal		9 Monate	
	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>278.555</b>	366.625	<b>824.105</b>	1.095.818
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</i>	<b>-24,0%</b>	0,9%	<b>-24,8%</b>	3,1%
Umsatzkosten	<b>-258.239</b>	-292.128	<b>-772.321</b>	-874.384
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>20.316</b>	74.497	<b>51.784</b>	221.434
<i>in % vom Umsatz</i>	<b>7,3%</b>	20,3%	<b>6,3%</b>	20,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	<b>-18.354</b>	-20.129	<b>-60.375</b>	-59.544
Vertriebskosten	<b>-24.066</b>	-25.649	<b>-75.739</b>	-77.070
Allgemeine Verwaltungskosten	<b>-3.636</b>	-3.829	<b>-9.801</b>	-11.253
Sonstige Erträge (-aufwendungen), netto*	<b>2.023</b>	1.815	<b>9.731</b>	7.219
Zinserträge (-aufwendungen), netto	<b>-5.164</b>	-4.805	<b>-15.923</b>	-14.149
Sonstige finanzielle Erträge (-aufwendungen), netto	<b>-1.434</b>	178	<b>-3.186</b>	94
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-30.315</b>	22.078	<b>-103.509</b>	66.731
Laufende und latente Ertragssteuern	<b>-2.507</b>	-4.248	<b>-10.676</b>	-12.734
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-32.822</b>	17.830	<b>-114.185</b>	53.997
<i>in % vom Umsatz</i>	<b>-11,8%</b>	4,9%	<b>-13,9%</b>	4,9%
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</i>	---	---	---	---
davon Ergebnisanteile der Minderheitsgesellschafter	<b>224</b>	-59	<b>-972</b>	-126

**Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu EBIT**

<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-32.822</b>	17.830	<b>-114.185</b>	53.997
Laufende und latente Ertragsteuern	<b>-2.507</b>	-4.248	<b>-10.676</b>	-12.734
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-30.315</b>	22.078	<b>-103.509</b>	66.731
Zinserträge (-aufwendungen), netto	<b>-5.164</b>	-4.805	<b>-15.923</b>	-14.149
Sonstige finanzielle Erträge (-aufwendungen), netto	<b>-1.434</b>	178	<b>-3.186</b>	94
<b>EBIT</b>	<b>-23.717</b>	26.705	<b>-84.400</b>	80.786

\* Nach Anpassung assoziierter Unternehmen zum 30. Juni 2008. Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 3.6 des Konzernzwischenberichts zum 3. Quartal 2009.

(Anlage zur Pressemitteilung vom 05.08.2009)



Electronic Parts and Components

**Gewinn- und Verlustrechnung** **Seite 2**  
**3. Quartal (01.04. bis 30.06.2009) und erste neun Monate (01.10.2008 bis 30.06.2009)**  
 in Tsd. EUR (Ausnahmen: Anzahl der Aktien und Angaben je Aktie)

	3. Quartal		9 Monate	
	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008
<b>Ergebnis je Aktie, tatsächlich (EUR)*</b>	<b>-0,50</b>	0,27	<b>-1,70</b>	0,83
<b>Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien, tatsächlich</b>	<b>66.682.270</b>	65.317.000	<b>66.647.787</b>	65.317.000
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (EUR)*</b>	<b>-0,50</b>	0,27	<b>-1,70</b>	0,81
<b>Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien, verwässert</b>	<b>66.682.270</b>	71.817.000	<b>66.647.787</b>	71.817.000

\* Nach Anpassung assoziierter Unternehmen zum 30. Juni 2008. Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 3.6 des Konzernzwischenberichts zum 3. Quartal 2009.

(Anlage zur Pressemitteilung vom 05.08.2009)



Electronic Parts and Components

## Netto-Cash-Flow

3. Quartal (01.04. bis 30.06.2009) und erste neun Monate (01.10.2008 bis 30.06.2009)

in Tsd. EUR

	3. Quartal		9 Monate	
	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008
<b>Ergebnis nach Steuern*</b>	<b>-32.821</b>	<b>17.830</b>	<b>-114.184</b>	<b>53.997</b>
Abschreibungen	30.906	31.184	95.107	89.935
Sonstige Überleitungspositionen*	4.747	6.412	19.322	15.991
Veränderung Netto-Umlaufvermögen	36.024	-23.896	-14.375	-48.449
<b>Mittelzuflüsse (-abflüsse) aus lfd. Geschäftstätigkeit, netto</b>	<b>38.856</b>	<b>31.530</b>	<b>-14.130</b>	<b>111.474</b>
Netto-Investitionen in Anlagevermögen	-20.950	-30.855	-52.391	-73.259
Veränderung von Finanzanlagen	-574	-1.025	-1.359	-1.593
Erwerb von Unternehmen	-247	-54	-19.498	-17.904
<b>Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.771</b>	<b>-31.934</b>	<b>-73.248</b>	<b>-92.756</b>
<b>Netto-Cash-Flow</b>	<b>17.085</b>	<b>-404</b>	<b>-87.378</b>	<b>18.718</b>

\* Nach Anpassung assoziierter Unternehmen zum 30. Juni 2008. Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 3.6 des Konzernzwischenberichts zum 3. Quartal 2009.

(Anlage zur Pressemitteilung vom 05.08.2009)